

Pressemitteilung 02. Januar 2026

## Junge Perspektiven brauchen eine Bühne: PREVYOU kämpft um die Zukunft des Kurzfilmfestivals

**Berlin, 02. Januar 2026** – Das PREVYOU Kurzfilmfestival steht vor einer ungewissen Zukunft. Mehrere Kulturförderungen sind kurzfristig weggefallen, zugleich zeigen sich Sponsorinnen und Sponsoren in diesem Jahr zurückhaltend. Ohne zusätzliche Unterstützung kann die siebte Ausgabe des gemeinnützigen Festivals im Mai 2026 nicht realisiert werden. Um Leinwand und Bühne dennoch zu sichern, startet PREVYOU jetzt einen öffentlichen Spendenaufruf.

Seit sechs Jahren schafft PREVYOU einen Raum für junge Filmschaffende aus dem deutschsprachigen Raum. Das Festival ist ehrenamtlich organisiert, niedrigschwellig und vielfältig. Jährlich bringt es junge Filmschaffende und Filminteressierte zusammen, bietet Screenings, Workshops, Panels und Netzwerkformate und macht neue Stimmen sichtbar. Viele Filme entstehen unabhängig und finden auf großen Festivals nur schwer Platz. PREVYOU setzt genau hier an und bietet eine offene Plattform für Sichtbarkeit und Austausch.

Co Festivalleiter und Mitgründer Felix Strümpel (23) beschreibt PREVYOU als „Sinnbild dafür, was entstehen kann, wenn man jungen Menschen vertraut und ihnen Raum gibt, sich zu entfalten“. Das Festival habe sich in den vergangenen Jahren zu einer wichtigen Plattform entwickelt. Zuletzt verzeichnete PREVYOU über 2.100 Besuche und mehr als 550 Filmeinreichungen junger Filmschaffender aus dem deutschsprachigen Raum. Strümpel betont: „Immer wieder höre ich, wie schwer es große Kulturinstitutionen hätten, junge Menschen für Kultur zu begeistern. Gleichzeitig werden Projekten, die es schaffen junge Menschen zu erreichen, Mittel gestrichen. Das ist frustrierend für die Zukunft der Berliner Kultur.“

Hinter PREVYOU steht ein junges ehrenamtliches Team, das das Festival neben Studium, Ausbildung oder Beruf organisiert. Die Arbeit im Team ist Lernraum und Sprungbrett zugleich: Hier entstehen neue Netzwerke, berufliche Chancen, Freundschaften und erste Schritte in die Kultur und Medienbranche.

Damit PREVYOU 2026 stattfinden kann, bittet das Team um Unterstützung. Spenden ermöglichen es, Technik zu mieten, barrierearme Räume zu sichern und eine offene Festivalatmosphäre für die siebte Ausgabe zu schaffen. Als gemeinnütziger Verein stellt PREVYOU Spendenquittungen aus. Die Unterstützung ist steuerlich absetzbar.

Auch Sachspenden oder Partnerschaften sind willkommen. Interessierte können sich direkt per Mail melden:

[partnership@prevyou.de](mailto:partnership@prevyou.de)

Ziel ist es, PREVYOU als Plattform für junge filmische Stimmen zu erhalten und zu zeigen: Junge Filmkunst hat Zukunft.

Mit Blick auf den aktuellen Spendenaufruf betont Felix Strümpel: „Wir freuen uns sehr über jede Unterstützung, die hilft, das Festival erneut stattfinden zu lassen. Unser Wunsch ist dennoch, dass kulturelle Angebote langfristig nicht von Privatpersonen finanziert werden müssen, sondern durch Förderungen und Unternehmen unterstützt werden. Nur so können wir niedrige Eintrittspreise und einen barrierearmen Zugang für junge Menschen sichern.“

Weitere Informationen zum Spendenaufruf und zum Festival gibt es unter [www.prevyou.de](http://www.prevyou.de)

### Über das PrevYou Kurzfilmfestival:

PREVYOU ist ein gemeinnütziger, ehrenamtlich organisierter Kurzfilmfestival von und für junge Filmschaffende. Seit 2019 bietet es eine wichtige Plattform für kreative Arbeiten aus dem deutschsprachigen Raum und richtet sich insbesondere an Filmschaffende unter 30. Mit Screenings, Workshops, Gesprächsformaten und Netzwerkangeboten fördert PREVYOU neue filmische Stimmen, setzt auf Vielfalt und Zugänglichkeit und schafft einen niedrigschwelligen Zugang zur Filmbranche.